



Dezember 2021  
**Gemeindebrief** und Januar 2022

**Niederländisch-reformierte  
Gemeinde**

Jesus Christus spricht:  
**Wer zu mir  
kommt,**  
den werde ich  
nicht abweisen.

Johannes 6,37

Jahreslosung 2022

Foto: Lotz

## **Andacht**

Ein heller, freundlicher Eingang. Stockrosen rahmen eine Tür, die einlädt zum Eintreten. Ich kann mir vorstellen: Hinter der Tür erwarten mich eine gemütliche Wohnung und freundliche Menschen. Das gesamte Bild erscheint mir wie eine herzliche Einladung: Komm herein! Der Bibeltext, der zu diesem Bild gehört, soll uns als Motto durch das neue Jahr 2022 leiten:

**Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,  
den werde ich nicht abweisen.**

Welch wunderbare Einladung für jeden Tag des neuen Jahres! Die Tür zu Gott durch Jesus Christus steht immer offen. Abgewiesen wird niemand. Das möchte ich im Kopf und im Herzen behalten an jedem Tag im neuen Jahr:

- Wenn ich mich leistungsstark und mutig fühle: Jesus Christus ist der Adressat für meine Dankbarkeit und meinen Jubel.
- Wenn ich müde und überlastet bin und den Anforderungen des Lebens nicht gewachsen:  
Bei ihm kann ich ausruhen und neue Kräfte schöpfen.
- Wenn ich mit meinem Leben in eine Sackgasse geraten bin, wenn Versäumtes und Verschuldetes mich belasten: Jesus sagt mir Vergebung meiner Schuld zu und lässt mich erwartungsvoll einen neuen Anlauf wagen.
- Wenn ich Sinn und Perspektive suche und meinen Weg finden muss zwischen so vielen Möglichkeiten: Jesus Christus weist mich ein in die Perspektive des Reiches Gottes und setzt meine Füße auf den Weg des Friedens.
- Wenn mir die Hoffnung abhanden zu kommen droht, dass Gott die Welt in seiner Hand behält, dann infiziert mich Jesus mit neuer Hoffnung und neuem Mut. Diese Einladung möchte ich nicht aus dem Blick verlieren, an keinem Tag des neuen Jahres!

Die Einladung Jesu öffnet die Tür allerdings nicht nur einen Spalt breit, damit ich selbst hindurch schlüpfen kann, sondern er hat sie weit geöffnet: Für alle, die seine Nähe brauchen und suchen. Er weist niemanden ab. Auch das möchte ich im Sinn behalten im neuen Jahr:

- Der Nachbar, mit dem ich so schwer zurechtkomme:  
Nicht abgewiesen!
- Die Verwandte, mit der wir seit langem im Streit leben:  
Auch eingeladen.
- Die jungen Leute, die einen Lebensstil leben, der uns so fremd ist:  
Auch bei Jesus willkommen!
- Diejenigen, die politisch „zum andern Lager“ gehören:  
Sie bleiben nicht außen vor.

Wenn Jesus nicht abweist, dann sollte seine Gemeinde auch die Türen offenhalten: Für alle, die bisher den Weg in unsere Gemeinde noch nicht gefunden haben. Für alle Generationen, für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung.

Dabei geht es nicht in erster Linie um Mitgliederwerbung für uns, sondern um die Einladung zu einem Leben in der Nachfolge Jesu. 2022 sollte das Jahr der offenen Tür werden!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und vor allem Gottes Segen für das neue Jahr.

Ihr Pastor *Walter Lang*

## **Geburtstage**

### **Im Dezember 2021**

03.12.	Hanna Beste	96 Jahre
15.12.	Annemarie Hehner	95 Jahre
22.12.	Erika Stötzl	87 Jahre
25.12.	Ruth Esch	92 Jahre
26.12.	Renate Degenhardt	80 Jahre
27.12.	Femmy Rinke	73 Jahre

### **Im Januar 2022**

02.01.	Heinrich Lüchtenborg	74 Jahre
03.01.	Anna Lüchtenborg	70 Jahre
16.01.	Hildegard Daum	74 Jahre
19.01.	Ursula Preisling	91 Jahre

**Herzliche Glück- und Segenswünsche!**

# Spenden und Kollekten

## September:

Rundgangskollekten für das Frauenhaus Wuppertal	416,50 €
Ausgangskollekten für diakonische Aufgaben der Gemeinde	807,00 €

## Oktober:

Rundgangskollekten für das Projekt „Gleis 1“	394,03 €
Ausgangskollekten für diakonische Aufgaben der Gemeinde	723,00 €

**Allen Gebern ein herzliches Dankeschön!**

## Kollektenempfehlungen

Dezember 2021:

Kollekte Dezember: Brot für die Welt

Brot für die Welt ist das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland und ihrer Diakonien. Ein zentraler Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Ernährungssicherung. Denn gerade in Zeiten des Klimawandels und knapper werdender Ressourcen wird der Kampf gegen Hunger immer wichtiger. Daneben setzt Brot für die Welt sich auch für die Förderung von Bildung und Gesundheit, den Zugang für Wasser, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bewahrung der Schöpfung ein. Denn Brot für die Welt bedeutet mehr als Nahrung. Im Sinne Martin Luthers verstehen wir darunter, was der Mensch zum Leben braucht.

Weitere Informationen und zahlreiche Projekte unter:

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Januar 2022:

Kinderhospiz Bergisches Land im Burgholz

Frau Bukowski hat den Besuchern des Gemeindenachmittags am 4. November 2021 ausführlich von dem Kinderhospiz Burgholz berichtet. Sie finden in diesem Gemeindebrief dazu den Bericht unter „Aus der Gemeinde, Gemeindenachmittag am Donnerstag, den 4. November 2021“.

# Aus der Gemeinde

## Wir nehmen Abschied

Wir nehmen Abschied von Herrn Friedhelm Gerlich. Er verstarb am 1. Oktober 2021 im gesegneten Alter von 96 Jahren im Kreis seiner Familie. Die Beerdigung, an der neben der Familie auch Freunde und Weggefährten des Verstorbenen teilnahmen – pandemiebedingt nur in begrenzter Zahl –, fand am Donnerstag, 7. Oktober, auf dem Friedhof unserer Gemeinde statt.

Der Andacht zur Trauerfeier lagen Worte des 23. Psalms zugrunde – ein Psalm, der die Familie Gerlich seit vielen Jahrzehnten – und somit auch Friedhelm Gerlich von seiner Jugend an – begleitet hat. Mögen die Worte dieses Psalms der Familie Gerlich und allen, die durch dieses Sterben traurig geworden sind, Trost und Mut zusprechen – jetzt und durch die Trauer hindurch.

Wir als Gemeinde sagen DANKE, Friedhelm Gerlich, für den schönen frischen Blumenstrauß, der jede Woche neu unseren Kirchenraum schmückte und im Anschluss an den Gottesdienst den Geburtstagskindern des Monats überreicht wurde, so dass diese sich zu Hause weiterhin daran erfreuen durften. Diese über Jahrzehnte dauernde freundliche Geste wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt Frau Gerlich sowie den Kindern und Enkelkindern. Uns verbindet die Hoffnung, dass wir alle in Gottes Hand geborgen sind und ER alles zum Besten wenden wird.

## Aufnahme in die Gemeinde

Wir freuen uns, als neue Gemeindeglieder in der Gemeinde begrüßen zu dürfen: Frau **Bettina** und Herrn **Guido Messthaler** sowie Frau **Karin Honka-Niessen**. Herzlich willkommen! Wir wünschen ihnen, dass sie in unserer Gemeinde eine neue kirchliche Heimat finden und sich wohlfühlen.

Gemeindenachmittag am Donnerstag, den 30. September 2021

Der Oktobergemeindenachmittag wurde aus organisatorischen Gründen auf den 30. September vorverlegt. Trotz der kurzfristigen Termin-

änderung waren fast alle Sitzplätze belegt. Herr Kurt Reiswig zeigte zwei kurze Filme über das Leben der Bienen und über die Herstellung des Honigs durch die Bienen und die Imker. Dazu gab es anschließend zahlreiche Fragen, die Kurt Reiswig gern und zu aller Zufriedenheit beantwortete. Es war ein sehr interessanter und informativer Nachmittag.

### Gemeindenachmittag am Donnerstag, den 4. November 2021

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin“ – mit diesem Vers aus dem 139. Psalm begann Frau Bukowski ihre Kurzandacht zum wieder sehr gut besuchten Gemeindenachmittag am 4. November und schlug damit gleichzeitig einen Bogen zum Bergischen Kinder- und Jugendhospiz im Burgholz, das sie seit der Gründung im Jahre 2015 seelsorgerisch begleitet. Getragen wird diese Einrichtung vom Caritas-Verband, der Diakonie Wuppertal sowie der Bethe-Stiftung – und von zahlreichen Spenden! Hier werden bis zu zehn Kinder und Jugendliche (0 bis 27 Jahre) mit lebenszeitverkürzenden Krankheiten von einem jungen, engagierten Pflorgeteam liebevoll betreut (z. T. ist eine 1 zu 1-Betreuung möglich!). Zusätzlich unterstützt wird das Pflorgeteam von einem palliativmedizinischen Team, einem Küchenteam (die Betroffenen können oft keine normale Nahrung aufnehmen) und – ganz wichtig – von einem Familienteam, das sich der anwesenden Eltern und Geschwisterkinder annimmt und versucht, für sie da zu sein und ihnen den schweren Alltag zu erleichtern. Dafür bietet das Haus Bereiche für ganz unterschiedliche Aktivitäten an, u. a. ein Zimmer zum Toben für die Geschwister, einen Ruhebereich mit Wasserbetten und leiser Entspannungsmusik, einen Raum für physikalische Therapien und einen großen Garten! Ein riesiger Raum, von dem die Zimmer für die erkrankten Kinder abgehen, ist der Mittelpunkt des Gemeinschaftslebens: hier wird gegessen, erzählt und gesungen – normalerweise. Die Pandemie hat auch das Leben im Hospiz komplett verändert! –

Wir haben an diesem Nachmittag über berührende und bewegende Begebenheiten gehört, über fröhliches Lachen und leuchtende Kinderaugen. Diese Kinder sind mit ihren Einschränkungen „wunderbar gemacht“. Das kommt auch in dem Lied zum Ausdruck, das jeden Mittwoch zum Abschluss einer musikalischen Andacht gesungen wird, wo

es im Refrain heißt: „...Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. DU BIST DU!“ Dieses Lied, das von Herrn Bukowski auf der Gitarre begleitet wird, wird von allen sehr geliebt und darf auf keinen Fall fehlen!!

Ohne die Spenden z. B. von Familienfeiern etc. könnte das Hospiz manche Dinge nicht möglich machen; aber auch hier hat die Pandemie zu deutlichen Einbrüchen geführt. Deshalb haben wir sehr gern die Kollekte dieses Nachmittags für das Kinder- und Jugendhospiz gehalten.

Frau Bukowski hat durch ihren einfühlsamen Bericht über das Leben im Hospiz unseren Gemeindenachmittag sehr bereichert. Vielen herzlichen Dank!

### Archivausschuss

Der Archivausschuss besteht bisher aus Klaus van Bürck, Rita Messerschmidt, Wolfgang Spies und Markus Degenhardt. Diese vier Mitglieder möchten zum Jahresende ihre Mitarbeit einstellen. In den letzten ca. 20 Jahren haben die Mitglieder des Ausschusses die Archivalien der Gemeinde, bestehend aus Predigten unserer früheren Pastoren, Urkunden mit Bezug zur Gemeinde, Bücher, Bilder und Aufzeichnungen etc. sortiert, begutachtet, katalogisiert und in die Archivschränke eingeräumt. Dies war mit viel Arbeit und Zeit verbunden. Hierfür sprechen wir allen Mitgliedern unseren aufrichtigen und herzlichen Dank aus. Denn die Mitglieder des Ausschusses haben die Grundlage dafür geschaffen, dass ein oder zwei Nachfolger nun das Archiv weiter verwalten können und gelegentlich Anfragen zur Geschichte unserer Gemeinde, die bisher von Klaus van Bürck beantwortet wurden, übernehmen können.

Es war und ist eine hervorragende Leistung!

**VIELEN, VIELEN DANK DAFÜR!!!!**

### Herzliches Danke schön!!!!!!

Bereits seit Februar 2019 ist die Stelle einer Pastorin/eines Pastors in unserer Gemeinde unbesetzt. Trotz dieser langen Vakanz durften wir jeden Sonntag Gottesdienst feiern. Glücklicherweise ist es den dafür verantwortlichen Teams immer gelungen, Gastprediger aus den Nach-

bargemeinden und der näheren Umgebung einzuladen. Allen, die uns in unserer Vakanz bisher unterstützt haben, sagen wir an dieser Stelle: **HERZLICHEN DANK!**

Einen ganz besonderen Dank möchten wir sowohl Herrn Pastor Walter Lang als auch dem Pastorenehepaar Sylvia und Peter Bukowski aussprechen, die sich unserer Gemeinde sehr verbunden fühlen, viele Predigtdienste übernahmen und uns in den vergangenen Jahren nach besten Kräften beraten und geholfen haben. **DANKE!**

## **Aus dem Presbyterium**

### Presbyteriumswahl

An der Wahl für die Periode 2022 / 2023 haben sich 54 Gemeindeglieder beteiligt. Gewählt wurden **Kurt Reiswig, Harald Stengel, Karin Ischebeck** und **Guido Messthaler**. Die gewählten Presbyter haben die Wahl angenommen. Wir wünschen ihnen viel Weisheit und Gottes Segen für den Dienst in der Gemeinde. Wem das Amt als Ältester oder Diakon übertragen wird, entscheidet das Presbyterium gemäß aktueller Gemeindeordnung. Die Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter und die Einführung der neu gewählten Presbyter findet im Gottesdienst am 9. Januar 2022 statt.

Gottesdienst am Heiligen Abend,  
den beiden Weihnachtsfeiertagen und Silvester

Am **Heiligen Abend** wollen wir um 15 Uhr Gottesdienst feiern. Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Am **1. Weihnachtstag** und am **2. Weihnachtstag** (einem Sonntag) finden in diesem Jahr keine Gottesdienste statt!

Das Jahr 2021 wollen wir mit einem Gottesdienst zum **Altjahresabend** ausklingen lassen, und zwar am 31. Dezember um 15 Uhr mit Pastor Walter Lang. **Herzlich willkommen!**

Gemeindeversammlung am 19.09.2021

In der Gemeindeversammlung wurden die Finanzaufstellungen für 2020 vorgestellt. Die Gemeinde schloss mit einem leichten Minus ab, der Friedhof mit einem Gewinn, sodass insgesamt ein leichtes Plus übrig-



blieb. Zu beachten ist jedoch, dass die Gelder vom Friedhof nicht für Gemeindebelange verwendet werden können. Mit anderen Worten: Für die laufenden Ausgaben der Gemeinde reichen die stagnierenden Einnahmen aus Spenden und Mieten NICHT aus. Es wäre wünschenswert, dass sich auch diejenigen Gemeindeglieder, die bisher nicht zahlen, an den Kosten der Gemeinde, der sie angehören, beteiligen würden.

Die Einnahmen der Diakonie waren in 2020 bedingt durch den Lockdown etwas rückläufig, aber trotzdem konnten wieder viele Organisationen mit Spenden unterstützt werden.

§ 6.2e der Friedhofsordnung wurde geändert. Er betrifft das Mitführen von Hunden auf dem Friedhofsgelände. Da unsere Gelände, besonders der Wald, immer öfter von Hundebesitzern zum Gassigehen benutzt werden, wurde der § 6.2e wieder dahingehend geändert, dass das Mitführen von Hunden (Ausnahme Blindenhunde) auf dem Friedhof untersagt wird.

Ein sehr wichtiger Punkt in der Gemeindeversammlung war die Zukunft der Gemeinde. Unsere Gemeinde lebt sehr stark von dem Ehrenamt in der Gemeinde, d.h. wir sind auf die Mithilfe der Gemeindeglieder bei der Bewältigung der zahlreichen Aufgaben angewiesen. Zur Zeit sieht es so aus, dass immer mehr Aufgaben auf immer weniger Freiwillige verteilt werden. Dies überfordert den Einzelnen mit der Zeit. Es werden dringend Mitwirkende für folgende Bereiche gesucht:

- Gemeindeglieder, die im Presbyterium mitarbeiten wollen
- Gemeindeglieder, die sich als Vertreter für die Synode der EAK und des Synodalverbandes der Grafschaft Bentheim zur Verfügung stellen,
- Gemeindeglieder oder Freunde der Gemeinde, die sich bereit erklären, im Team für die Gottesdienstaufnahmen mitzuwirken,
- Gemeindeglieder, die sich bereit erklären, im Team für die Power-Point Präsentationen des Gottesdienstes und der Bedienung der Technik dafür mitzuarbeiten.
- Gemeindeglieder für sonstige Aufgaben, wie z.B. Vorbereitung der Gemeindefeste, Vertretung der Küsterin bei Urlaub und Krankheit,

Besuche von alten und kranken Gemeindegliedern – um nur einige Möglichkeiten der weiteren Mitarbeit zu nennen.

Je mehr Gemeindeglieder sich melden, desto weniger arbeitsintensiv und auf Dauer belastend ist die übernommene Aufgabe für den Einzelnen.

Noch in der Gemeindeversammlung stellte sich Kurt Reiswig für die Wahl ins Presbyterium zur Verfügung; ein paar Tage später auch Karin Ischebeck. Vielen Dank dafür.

Wer in der Gemeinde mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei einem Mitglied des Presbyteriums. Vielen Dank im Voraus.

## Termine

### Dezember 2021



**Freue dich** und sei fröhlich,

du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, **spricht der HERR.**

Monatsspruch  
**DEZEMBER**  
**2021**

SACHARJA 2,14

Mi., 01.12. 19.00 Uhr **Presbyteriumssitzung**

Do., 02.12. **Gemeindenachmittag fällt aus**

Sa., 04.12. **Adventsfeier fällt aus**

So., 05.12. 10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pastor Walter Lang  
anschließend **Gemeindeversammlung**

Sa., 11.12. 18.00 Uhr **Trassensingen** am Ottenbrucher Bahnhof

So., 12.12. 10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pastorin Sylvia Bukowiski

So., 19.12. 10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pastor Johannes Nattland

Di., 21.12. 19.30 Uhr **Offener Bibelkreis**

Fr., 24.12. 15.00 Uhr **Familiengottesdienst** am Heiligen Abend mit  
Pastor Walter Lang

Sa., 25.12. KEIN GOTTESDIENST

---

So., 26.12. KEIN GOTTESDIENST

---

Fr., 31.12. 15.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang mit Pastor  
Walter Lang

---

## Januar 2022

Monatsspruch  
JANUAR  
2022

Jesus Christus spricht:

**Kommt und seht!** «

JOHANNES 1,39

So., 02.01. 10.15 Uhr **Gottesdienst**

---

Do., 06.01. 15.30 Uhr **Gemeindenachmittag**

---

So., 09.01. 10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pastor Peter Bukowski  
mit Verabschiedung der ausscheidenden und Einführung  
der neugewählten Presbyter

---

Mi., 12.01. 19.00 Uhr **Presbyteriumssitzung**

---

So., 16.01. 10.15 Uhr **Gottesdienst**

---

Di., 18.01. 19.30 Uhr **Offener Bibelkreis**

---

So., 23.01. 10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pastor Walter Lang

---

So., 30.01. 10.15 Uhr **Gottesdienst** mit Pastor Walter Lang

---



# Wöchentliche Veranstaltungen

Sonntags 15.03 Uhr **Ökumenische Haltepunkt-Andacht** in der  
Trassenkapelle Wichlinghausen

---

Montags 20 Uhr **Posaunenchor**  
Leitung: Florian Blau ([mailflorianblau@web.de](mailto:mailflorianblau@web.de))

---

Mittwochs 9 - 12 Uhr **Eltern-Kind-Gruppe** im Gemeindehaus ;  
Spiel, Spaß & Begegnung - herzlich willkommen!  
Leitung: Ann-Kathrin Reinbothe,  
Tel. mobil 0152-28536020

---

Donnerstags 20 Uhr **Chorprobe**  
in der Begegnungsstätte Arrenberger Str. 10

## **Anschriften**

Niederländisch - ref. Gemeinde, Katernberger Str. 61, 42115 Wuppertal,

**Büro:** Ute Nickels, mittwochs 8.15 Uhr bis 10 Uhr, Telefon 0202 - 31 04 72 und Fax: 0202 - 769 062 83,  
Mail-To: [Buerou@reformierte-gemeinde.de](mailto:Buerou@reformierte-gemeinde.de)

**Pastor:** derzeit vakant

Vertretung Pastor i.R. Walter Lang, telefonische Sprechzeit mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr  
unter der Telefonnummer 0202 - 70 88 34

**Kirchmeisterin:** Gudrun Stengel, Westfalenweg 109, 42111 Wuppertal, Tel.: 0202 - 4963 - 975,  
Mail-To: [kirchmeister@reformierte-gemeinde.de](mailto:kirchmeister@reformierte-gemeinde.de)

**Beerdigungen:** Christa Tigges, Katernberger Str. 63, 42115 Wuppertal, Tel.: 0202 - 2726 - 0997,  
Mobil: 0157 - 5015 3672, Mail-To: [friedhof@reformierte-gemeinde.de](mailto:friedhof@reformierte-gemeinde.de)

**Küsterin:** H. Foede, Katernberger Str. 61, 42115 Wuppertal, Tel.: 0202 - 3053 - 95

**Sicherheitsbeauftragter, Friedhof- und Hausverwaltung:** Wolfgang Schröder, Tel. 0171 - 8171 - 817,  
Mail-To: [hausverwaltung@reformierte-gemeinde.de](mailto:hausverwaltung@reformierte-gemeinde.de)

## **Internet**

[www.reformierte-gemeinde.de](http://www.reformierte-gemeinde.de)

## **Konten**

Volksbank im Bergischen Land eG, Niederl.-Ref. Gemeinde Wuppertal,  
IBAN: DE60 3406 0094 0009 8591 82 (Beiträge, Kirchgeld & Spenden für die NRG)

Volksbank im Bergischen Land eG, Diakonie Niederl.-Ref. Gemeinde  
IBAN: DE15 3406 0094 0009 8596 04 (diakonische Sammlungen & Spenden/Spendenbons)

## **Impressum**

Herausgegeben wird der alle zwei Monate erscheinende Gemeindebrief von der Niederländisch - ref. Gemeinde. Für die Endredaktion ist verantwortlich Friedhelm Büchschenschütz (FB), Gennebrecker Str. 61, 42279 Wuppertal, Tel.: 0202 - 52 87 264, e-mail: [Friedhelm.Buechschuetz@web.de](mailto:Friedhelm.Buechschuetz@web.de)